

Jahresbericht 2009 des Präsidenten

Geschätzte Kameraden, Ehrenmitglieder und Gäste.

2009, ein Jahr das geprägt war von riesigen Geldverlusten der Banken. Krise in der Wirtschaft, verbunden mit grösseren Entlassungen waren fast alltägliche Schlagzeilen.

Manch einem ging die Galle hoch, wenn er in den Nachrichten von der Misswirtschaft unserer Banken hörte.

Die Gross-Banken mussten mit Staatsgeldern, sprich unserem Geld, gestützt werden damit sie weiterbestehen konnten. Ende Jahr überlegten dann die Finanzhaie schon wieder, wem sie wohl wie viel Boni auszahlen sollen.

Dazu gesellte sich auch noch der Zwist über das Bankgeheimnis. Das Kasperlitheater, in dem sich die FINMA, der Bundesrat und die ausländischen Finanzdirektoren bewegten, wurde immer lächerlicher.

Schliesslich kam noch das Schweinegrippenvirus, das wenigstens den Pharmariesen blühende Umsatzzahlen bescherte.

Im Januar gab es in Amerika eine riesige Überraschung, als Barack Obama zum 44. Präsidenten der USA gewählt wurde. Ein Meilenstein in der amerikanischen Geschichte.

Die Bundesversammlung wählte im September Didier Burkhalter als Bundesrat für den zurück-tretenden Couchepin.

Mit dem 15. Grand-Slam-Sieg sorgte Roger Federer für positive Schlagzeilen. Ein weiterer Rekord im Tennis, den er brechen konnte. Im November bejubelten wir erstmals einen Fussball-Weltmeister. Unsere Multi-Kulti Jungs der U 17 brachten diesen verdienten Erfolg nach Hause.

So, nun aber zu unserem Verein

Zusammenzug über das Vereinsgeschehen vom Januar-Dezember 2009

Thurgauer Hallenmeisterschaft 08 / 09

Märwil 1 spielte in der 3. Liga und kam hier nicht über den zweitletzten Rang hinaus, was den Abstieg bedeutete.

Die 2. Mannschaft belegte bei den Senioren den 10. Rang

Ski-Tag vom 15. März in der Lenzerheide

9 Skiverrückte begaben sich bei durchzogenem Wetter mit der Jugi Märwil in die Berge und frönten dem Wintersport. Bei teilweise dichtem Nebel mussten die Markierungsstäbe scharf gesucht werden.

68. Jahresversammlung vom 20. März 2009 im Rest. Ochsen, Märwil

Ohne grosse Diskussionen ging auch die diesjährige Versammlung vorbei. Das Markanteste waren die neuen Trainer und die schwarz/roten Leibchen, von denen Ernst Meier das erste sponserte. Vielen Dank nochmals Ernst!

Curling-Turnier vom 27. März in Weinfeld

Fritz nahm mit 8 Männerrieglern am Plausch-Turnier des CC Weinfeld teil. Nachdem man ja schon einen Grundkurs im 2008 organisierte, konnten sie hier ihre Erfahrungen auf dem Eis wieder auffrischen und vertiefen.

Nachtmarsch vom 13. Mai in Andwil/Heimenhofen

Rund 20 Gruppen, wovon 8 Teams aus Märwil, nahmen an diesem Anlass teil. Einzelne kamen noch in einen heftigen Regenguss. Dieses Jahr konnte unsere Riege leider nicht den Sieger stellen. Aber wichtig ist ja die Teilnahme, gute Stimmung und das Beisammensein mit unseren Kollegen von Berg, Tobel und Heimenhofen.

HTG-Spieltag vom 17. Mai in Sirnach

Bei super Wetter schlug unsere 1. Mannschaft grandios zu und siegte auf dem 2. Platz. Somit werden Sie sich nun mit den Spitzenmannschaften auf Platz 1 duellieren müssen. Gratulation!

10-jähriges Jubiläum von Fit&Fun Lauchetal

Was einst mit Meier-Meier im kleinen Rahmen begann, mauserte sich über die Jahre hinweg zu einer stattlichen Zahl Turnern. Das Sommerprogramm findet mehrheitlich an der frischen Luft statt. Für das Winterhalbjahr entwickelte sich eine Trainingsgemeinschaft mit der MR Affeltrangen. Nun ist ein reger Turnbetrieb entstanden, wobei die Leitung wie auch die Teilnehmerzahl immer mehr auf unsere Seite kippte. Am 6. Juni durfte nun also gefeiert werden. Mit diesem Fest, an dem 10 Mannschaften der Frauen- und Männerriegen aus Affeltrangen und Märwil teilnahmen, wurde das Ganze gebührend gefeiert. Selbst das teilweise missliche Wetter konnte die super Laune nicht vertreiben. Die gute Organisation sowie die interessanten Posten seien hier verdankt. Die „Blondinen“ gingen schlussendlich als Sieger dieser Olympiade hervor. Als Reingewinn dieses Anlasses wurden Willi über 1000.- Fr. in die Vereinskasse übergeben. Vielen Dank!

Velo-Tour vom 10. Juni

Rund 30 Teilnehmer nahmen die verschiedenen Routen unter die Räder. Selbst kurze Regenschauer konnten die einzelnen Gruppen nicht bremsen. Zum Glück gingen die Akkus der Flyer-Velos von Fritz und Kuno nach einiger Zeit zu Ende, sonst wären sie eventuell noch heute auf ihrer Tour. Am Schluss trafen sich doch noch alle im Restaurant Rössli zum Grill-Höck.

Senioren-Ausflug am 1. Juli

28 Turner begaben sich bei schönem Wetter mit dem Car Richtung Muotathal. Nach einem Apéro ging es auf dem Witzwanderweg, der sich der Muota entlang schlängelte, nach Muotathal-Dorf. Als das Mittagessen vorbei war, wurde die Gruppe vom Wetterfrosch Peter in die Wettervorhersagen eingeweiht. Dies geschah mit Witz und Humor. Da die Verständigung, sprich „Muetitaler-Dialekt“ nicht allen geläufig war, blieben leider die Lacher doch teilweise aus. Kurz nach 14.00 Uhr ging die Reise weiter nach Vitznau, wo per Raddampfer Richtung Luzern geschifft wurde. Anschliessend führte der Carchauffeur die muntere Gesellschaft wieder sicher in den Thurgau. Den ganzen Reisebericht von Kurt könnt Ihr auch auf der Homepage lesen. Kurt, herzlichen Dank für die Organisation.

Thurgauer Feld-Meisterschaft 2009

Märwil 1 erspielte sich in der 3. Liga den 8. Rang von 10 Mannschaften

07.08.09 Hochzeit von Mägi + Hampi Bühler

Bei äusserst heissen Temperaturen gaben sich Mägi und Hampi in Affeltrangen das Ja-Wort. Eine schöne Zahl Turner gaben ihnen mit einem Spalierstehen die Ehre. Hampi bedankte sich für diese Geste mit einem Apéro sowie einem Geldbetrag, der zweckgebunden für die MR-Reise 10 ist.

Kantonaler Männerspieltag vom 16. August in Aadorf

Märwil 1 spielte auf Platz 4 um Ball und Ehre. Mit 6 Punkten belegten sie den 4. Rang von 7 Mannschaften.

1-tägige MR Reise vom 29. August

23 Teilnehmer bewegten sich per Car und Stahlross Richtung Stein am Rhein/Schaffhauserland. Genaueres erfahrt Ihr aus dem Reisebericht von Hampi Bühler, den Euch Kuno anschliessend vorlesen wird.

14. Oktober Abend nach Absprache

14 lustige Männer begaben sich per Zug und Postauto nach Ottoberg. Von hier aus ging es zu Fuss ins Gasthaus Stelzenhof. Nach gut 20 Metern kam aber unser Trüppchen bereits ins stocken. Mit der Begründung uns etwas Wichtiges mitteilen zu müssen, liess uns Martin Greminger anhalten. Er teilte uns mit, dass zurzeit eine „wahre Wildsauenplage“ auf dem Ottenberg herrsche. Um uns die grösste Angst zu nehmen, nahm er sogleich einen Eigenbrand hervor und schenkte uns kräftig ein. Nach dieser Nervenberuhigung ging es dann zügig zum Restaurant, wo wir uns verpflegten. Anschliessend begaben sich die Ersten zu Fuss Richtung Bahnhof Weinfelden. Die Einten benützten das „Taxi Mary“ zur Bahn, wo sie gemeinsam mit den Fussgängern den letzten Zug nach Märwil bestiegen. Da sich nicht alle vorgängig fürs Taxi angemeldet hatten, wurde dann eine weitere Gruppe von Mary direkt in die heimatlichen Gefilde verfrachtet. Jetzt schnürten auch die letzten Höckler die Schuhe und stürzten sich den Berg runter. Hier wurde man schlussendlich auch von der lieben Mary beim Bahnhof aufgeladen. Da die KUBA glücklicherweise auf der Heimroute lag, entliess man die nette Taxichauffeuse kurzerhand und begab sich zu einem Schlummertrunk.

Jahresschlusshöck vom 29. Dezember

31 Männerriegler und Frauen trafen sich im Rest. Ochsen, Braunau, zum Vereinsausklang. Nach einem Apéro gings die Treppe hinauf in den Saal im ersten Stock. Hier wurden wir an einer grossen Tafelrunde mit feinem Chinoise oder Käsefondue verwöhnt. Das gesellige Beisammensein war auch dieses Jahr wieder super angekommen. Mit den besten Neujahrswünschen verabschiedeten sich die Einten. Die andern blieben noch etwas sitzen. Schlussendlich meinte Yvonne, oder war es doch eher Ruedi, man könnte doch im „Keller-Beizli“ noch eine feine Mehlsuppe verköstigen. Also traf sich eine kleine Schar Unermüdliche bei Yvonne und Markus Keller ein. Hier liess man den schönen Abend noch bis in die frühen Morgenstunden ausklingen. Yvonne sei an dieser Stelle nochmals bestens gedankt.

Während dem Jahr wurden weitere Faustball-Turniere besucht.

Dies waren HTG-Hallenmeisterschaft, Sulgen, Märstetten, Wilen, Bischofszell sowie Bürglen.

Mit dieser Jahresversammlung geht nun wieder ein lebhaftes Vereinsjahr zu Ende. Zurück bleiben hoffentlich Erinnerungen an eine schöne Zeit, die man innerhalb des Vereines erleben durfte. Ich möchte allen Mitgliedern danken, die auch im vergangenen Jahr wieder unermüdlich in irgendeiner Form im Verein mitgeholfen haben. Den Riegen-Leiter, die uns jeden Mittwoch mit einem abwechslungsreichen Training aufs Neue motivierten. Merci all jenen, die einen kleinen aber genau so wichtigen Job verrichten, damit unsere Vereinsmühle rundläuft. Danke sage ich meinen Vorstandskollegen, die mich in den vergangenen 10 Jahren unterstützten und viel Arbeit abnahmen.

Allen Jubilaren, die uns während dem vergangenen Jahr mit einem feinen Znacht oder einer Getränke-Runde verwöhnten, spreche ich unseren herzlichen Dank aus.

10 Jahre Präsi. Für die einen eine lange und für andere eine kurze Zeit. Für mich gerade richtig!

In dieser Zeit durfte ich manch Schönes erleben. Die Kameradschaft und der Kontakt innerhalb des Vereines, aber auch nach aussen mit anderen Vereinen und Behörden war immer wieder interessant und brachte Abwechslung in mein Leben. Vor gut 10½ Jahren wurde ich von meinen Vorstandskollegen angefragt, ob ich dieses Amt von Elmar übernehmen würde. Innerhalb einer Sitzung war für mich klar, dass ich Euch das antun will. In dieser langen Zeit versuchte ich dieses Amt nach bestem Wissen und meinen Fähigkeiten auszuüben. Sicher ist nicht immer alles reibungslos gelaufen. Ich denke aber, dass im grossen Ganzen der Verein munter daher kam. Nun mache ich aber gerne Platz, damit wieder mal andere Ansichten und Ideen von der Spitze aus in den Verein getragen werden. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei Euch allen recht herzlich für die Unterstützung in den vergangenen Jahren bedanken. Mit der Gewissheit, dass Ihr auch meinem Nachfolger tatkräftig zur Seite stehen werdet, kann ich beruhigt ins zweite Glied treten.

Für unser kommendes Vereinsjahr wünsche ich uns allen eine Zeit mit viel Freude, Gesundheit und Erfolg.

Ein unfallfreies und sorgenloses Jahr in unserer Riege wie auch im Privaten wünscht Euch

Euer Vereinspräsident

Heiri Renner

im Februar 2010

Erstelldatum ; 13/ März 2010